



## Newsletter

**Ilsenburg** (ds 30.03.2021) Eine ereignisreiche aber keinesfalls normale Saison liegt hinter uns. Schauen wir zurück in den Oktober 2020. Rennrodler Toni Eggert musste sich mit einer COVID-Infektion in häusliche Quarantäne begeben und das zum Saisonstart. Keine gute Ausgangsposition für Toni Eggert und seinen Teamkollegen Sascha Benecken vom RT Suhl e.V. Und dennoch drei WC-Siege und am Ende der Saison, Platz drei im Gesamtweltcup mit einem nur hauchdünnen 4-Punkte-Rückstand auf die Lettischen Brüder Sics. Den Gesamtweltcup gewonnen hat das Duo Steu/Koller aus AUT.

Absoluter Saisonhöhepunkt waren die 50. FIL Rennrodel-Weltmeisterschaften. Was für ein Tausendstel-Krimi am Königssee! Bei den der Doppelsitzer zeigten die beiden deutschen Top-Duos Eggert/Benecken und Wendl/Arlt einmal mehr mit einer Machtdemonstration auf und feierten einen Zweifachtriumph in der LOTTO Bayern Eisarena.

Toni Eggert und Sascha Benecken gewannen im Rennen der Doppelsitzer ihr insgesamt **viertes WM-Gold in Folge** und kürten sich damit auch zu den **erfolgreichsten Doppelsitzern der FIL WM-Geschichte**. Mit nun viermal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze überholte das Duo aus dem Harz und Thüringen das bisher dominierende Duo Patric Leitner und Alexander Resch. Herzlichen Glückwunsch.

"Es ist unglaublich. Wir hatten nicht den besten Saisonstart, aber wir haben nichts über Bord geworfen und in den letzten Wochen mit sehr viel Aufwand an unserem ganzen System gearbeitet. Diese Woche ist es das erste Mal so richtig zum laufen gekommen. Das ist natürlich super und macht dann sehr viel Spaß", freute sich Toni Eggert im Ziel-Interview bei der WM am Königssee.

Da die geplanten Weltcuprennen auf der Olympiabahn in Peking in der zurückliegenden Saison coronabedingt ausfielen, steht in diesem Jahr ein frühzeitiger Saisonstart an. Laut dem BSD wird die Bahn in Winterberg zum 20. September 2021 zunächst für zwei Wochen eingeeist, um dem Bob- und Skeleton Nationalteam vor dem Abflug zu den Internationalen Trainingswochen nach Peking noch Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Die Bahnen in Oberhof und Altenberg beginnen nach gegenwärtiger Planung ab 11. Oktober 2021 mit dem Training auf dem Eis. Eine Woche später kann am Königssee, ab 1. November auch wieder in Winterberg, auf Eis gefahren werden.

Im Bereich Bobsport blicken wir ebenfalls positiv zurück. Da auch hier die Saison coronabedingt ausfiel, mussten wir andere Wege gehen. Newcomer-Bobpilot Nico Semmler versuchte so viele Trainingsfahrten wie möglich zu absolvieren. Dazu haben wir Partnerschaften mit dem Bayrischen Verband und dem MSC Magdeburg e.V. abgeschlossen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern. Noch andere Wege ging das Bobteam Uli Wiedemann-Becker und Freunde. Sie spezialisierten sich auf den Spurbob bei internationalen Rennen. U.a. zum EC und WC in Winterberg und dem WC in St. Moritz. Beim WC am Königssee übernahm Nico Semmler diese Rolle. Somit konnten unsere Bobsportler ihren Sport im WC und EC mit den weltbesten Athleten\*innen in der zurückliegenden Saison ausüben.





Erschwerte Bedingungen herrschten für unsere Breitensportler\*innen. Alle Trainingslager und Wettkämpfe fielen der Pandemie zum Opfer. Gerade für unser Kinder und Jugendlichen eine echte Herausforderung. Zum Glück engagierten sich unsere Trainer unter Führung von Antje Wendenburg mit Unterstützung von Hans-Jürgen Neumann und Jens Eggert. Unter Berücksichtigung der Hygieneregeln konnte außerhalb des Lockdowns Outdoor-Training und später Online-Training durchgeführt werden.

Bildquellen: BSD/Viseturs Läcis

**BOB & RODELCLUB 1924 Ilsenburg/Harz e.V.**

E-Mail: [office@brc-ilsenburg.de](mailto:office@brc-ilsenburg.de)

<https://www.brc-ilsenburg.de>

<https://www.instagram.com/brc-ilsenburg>

<https://www.facebook.com/brc-ilsenburg>

